

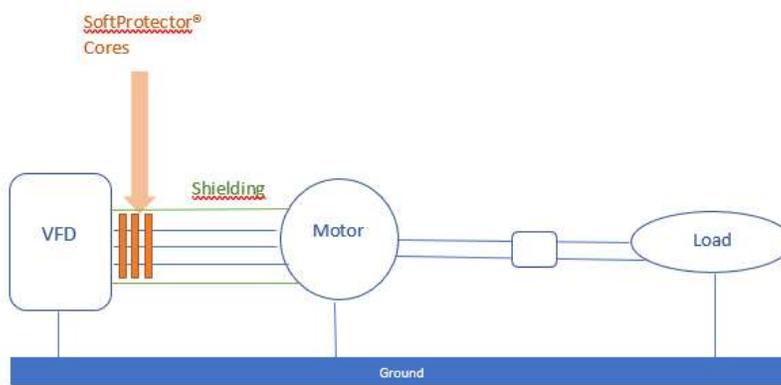


# SoftProtector® Montage Anleitung

Hervorragende Motorschutzlösung durch induktive Absorber SoftProtector®!

Einfach nachzurüsten – Funktion kann sofort abgelesen\* werden.

\*Prüfgerät (z.B. HF Messspule + Oszilloskop) werden benötigt.

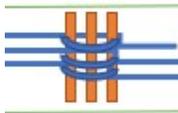


Moderne Hochleistungs-Frequenzumrichtersysteme, insbesondere solche, die mit sehr hohen Schaltfrequenzen betrieben werden, verursachen schädliche Störströme, die unter anderem die Lager von Motoren als sogenannte Lagerströme riffeln und zerstören. Anlagen bleiben unerwartet stehen, Kommunikationsprobleme können auftreten, Sensoren in deren Funktion beeinträchtigt werden und sogar Motorklemmen können abrauchen. Durch den Einsatz von leicht nachrüstbaren SoftProtector®-Kernen kann eine solche Störung auf ein Minimum reduziert werden, sodass Ihre Anlage mit einem kalkulierbaren Wartungszyklus betrieben werden kann. Zudem kann unter Umständen ein Wechsel von Hybridlagern auf herkömmliche Stahllager machbar sein. Die SoftProtector®-Kerne absorbieren den schädlichen hochfrequenten Teil des Störstroms und wandeln diesen in thermische Energie um, die schadlos über die Kernoberfläche wieder abgegeben werden kann.

Bei richtiger Platzierung schützen Sie somit nicht nur die Lager Ihres Motors, sondern auch Ihre komplette Anlage. SoftProtector®-Kerne arbeiten als Einleiter-Funkentstördrossel und reduzieren den asymmetrischen Hochfrequenz-Rauschstrom, ohne den symmetrischen Leistungsstrom zu beeinflussen.

Ein oder mehrere SoftProtector®-Kerne müssen über den Anschlusskabeln (keine Abschirmung, kein Erdungskabel im Inneren) am Umrichteranschluss platziert werden (kann auch im Zwischenkreis platziert werden). Es wird empfohlen, pro 50m Kabel einen Kern vorzusehen (Beispiel: 200m Kabel = 4 Kerne).

Für kleine Leistungsgeräte (ca. 0,5 kW bis 7,5 kW) wird empfohlen, zwei Windungen durchzuführen (das Kabel einmal um die Kerngruppe wickeln), um eine Erhöhung der erforderlichen Induktivität für die Unterdrückung von Ipeakcm zu erhalten.



Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche SoftProtector®-Größe für Ihre Anwendung geeignet ist, halten Sie bitte einen Sicherheitsabstand (Luftraum) zwischen Kabel und induktiven Absorbern ein, um Schäden bei der Isolierung des Kabels zu vermeiden. Induktive Absorber können viel höhere Temperaturen verarbeiten als Kabelisolierungen. Ein Indikator für die optimale Wahl der Produktgröße und -leistung ist die Temperatur der Kerne selbst. Bitte überprüfen Sie die Temperaturerhöhung nach einiger Zeit (10 Minuten bis ca. 2 Stunden, je nach Größe). Das ideale Verhältnis zum Temperaturanstieg der Kerne und zum Wirkungsgrad beträgt ca. 40-70 ° C.

Wenn Sie Platzhalter in den Kernen verwenden, sollten diese nach Möglichkeit nicht aus Metall bestehen. Dies könnte die Absorbierung beeinträchtigen. Kunststoffhalter (auch Kabelbinder) können eine geeignete Lösung sein, um den Luftabstand zwischen den SoftProtector®-Kernen und dem Kabel (L1, L2, L3) einzuhalten.



### **Achtung**

Alle Sicherheitsrichtlinien für elektrische Prüfungen und allen gefährlichen Eventualitäten müssen befolgt werden.

Die Mitarbeiter müssen über diese Sicherheitsvorkehrungen informiert werden und diese uneingeschränkt einhalten. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Montage direkt oder infolge der Verwendung der Produkte entstehen.

[www.mrccomponents.de](http://www.mrccomponents.de)   [da@mrccomponents.de](mailto:da@mrccomponents.de)   +49 (0) 8161-9848-27